

ASIEN 45 (Oktober 1992)

Abstract

Probleme der chinesischen Landwirtschaft

Verena Kollin-Hüssen

Die Agrarreform in der VR China seit 1978 zeigte zwar schnelle Wachstumserfolge, der Übergang zur Bewirtschaftung auf Haushaltsbasis führte aber auch zu zahlreichen Problemen: Verschlechterung der natürlichen Produktionsgrundlagen, unzureichende landwirtschaftliche Beratung, sinkende Agrarinvestitionen und uneinheitliche Preise. Unter den diskutierten Lösungsansätzen läßt sich kein umfassendes Konzept finden, das auch die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungshemmnisse, vor allem auch die Ineffizienz staatlicher Industriebetriebe, einschließt.